



## Protokoll des ordentlichen Verbandstages 2021

Datum: Dienstag, 31.08.2021  
Beginn: 19.00 Uhr  
Ort: Haus des Sports, Schäferkampsallee 1

**B. Schmidt** stellt fest, dass die Bekanntgabe zum Verbandstag am 24.06.2021 mit der HBV-Aktuell 24-21 form- und fristgerecht sowie satzungsgemäß veröffentlicht worden ist, sowie die direkte Einladung per E-Mail am 17.08.21 versandt und in der HBV-Aktuell 27-21 (19.08.2021) veröffentlicht wurde. Somit ist der Verbandstag frist- und satzungsgemäß beschlussfähig.

**B. Schmidt** fragt, ob es Fragen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es gibt einen Dringlichkeitsantrag. Dieser wird unter Anträge (K) behandelt.

Es wird über die Dringlichkeit entschieden.

Der Antragsteller hält ein Plädoyer für die Dringlichkeit. Das HBV-Hygienekonzept liegt erst seit gestern vor, deswegen war es nicht möglich vorher den Antrag zu stellen.

Abstimmung über die Dringlichkeit.

Enthaltungen 29, keine Gegenstimme, 88 Ja Stimmen.

Es ist eine 2/3 Mehrheit erreicht. Der Dringlichkeit wird zugestimmt.

---

### Top a) Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen

Von den berechtigten **433** Stimmen sind **131** Stimmen vertreten.

---

### Top b) Ehrungen

Nachruf Eli Araman und Hans Arnold – B. Schmidt gedenkt den Verstorbenen.

Ehrungen: Die Basketballabteilung des WSV feierte 2016 ihr 50jähriges Bestehen. Verena Niezgodka-Seemann (Abteilungsvorstand) erhält die Urkunde und Boris Schmidt überreicht das Ehrenschild des DBB.

---



### Top c) Genehmigung der Niederschrift des letzten Verbandstages

**B. Schmidt** erklärt, dass das Protokoll 2020 am 21.01.2021 per E-Mail versandt und mit der HBV-Aktuell 03-21 (21.01.2021) veröffentlicht wurde.

Das Protokoll des letzten Verbandstages wird einstimmig genehmigt.

-----

### Top d) Satzungsänderungen

- Antrag 1 HBV zur Satzungsänderung §13 der Satzung
- Änderungsantrag des Rechtsausschusses zu Antrag 1

M. Herkenrath merkt an: Das Problem geheime Abstimmung ist bei mehr als einem Bewerber nicht gelöst. Briefwahl oder Urnenwahl ist nicht gelöst. Die Satzung löst das Problem nicht. Das Präsidium muss sich damit befassen und eine Ergänzung vornehmen.

B. Schmidt hat schon an digitalen Sitzungen mit geheimen Abstimmungen teilgenommen. Der Aufwand ist riesig und kostet sehr viel. Er hofft, dass der HBV nicht in diese Situation kommen wird. Präsenzveranstaltungen waren zu jedem Zeitpunkt zugelassen. Rechtsberatung vom DOSB soll in Anspruch genommen werden.

Der HBV zieht seinen Antrag zurück und schließt sich dem Antrag des Rechtsausschusses an.

Satzungsänderung Abstimmung mit **131** Stimmen:

Enthaltungen: 6 und Ja-Stimmen 125

Der Antrag wurde angenommen.

-----

### Top e) Jahresbericht des Präsidiums und der Ausschüsse; Erläuterung des Jahresplanes

Die Jahresberichte sind durch das Verbandstagsheft vorgelegt und werden in dieser Reihenfolge besprochen.

### Bericht des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten liegt vor.

Es gibt eine Ergänzung:



Die Damen von SC Rist Wedel sind in der Saison 2021/2022 in der DBBL vertreten.

Die Wettkampfsportarten Indoor dürfen ausgeübt werden, wie die jeweilige Sportart es vorsieht. Die 3G Regel ist verpflichtend seit 02.06.2021. Boris Schmidt erklärt, daran wird sich nichts ändern. Unter 3G sind 100 Sportler in einer 3Feld Halle erlaubt. Basketball hat einen Mitgliedsrückgang von unter 10% hochgerechnet auf alle Hamburger Vereine.

Es gibt keine weiteren Fragen.

### **Bericht des Vizepräsidenten Sport**

Der Bericht des Vizepräsidenten Sport liegt vor.  
Zu dem Bericht gibt es keine Ergänzungen und keine Fragen.

### **Bericht des Vizepräsidenten Bildung**

Der Bericht des Vizepräsidenten Bildung liegt vor.  
Simon Geschke macht eine Korrektur:  
In **diesem Jahr** haben wir 87 Basislehrgangsteilnehmer, nicht vergangenes Jahr.

Es gibt keine Fragen.

### **Bericht des Vizepräsidenten Finanzen**

Der Bericht des Vizepräsidenten Finanzen liegt vor.

Boris Schmidt ergänzt, dass die Meldegelder der letzten Saison zu 50% erstattet wurden. Meldegelder sind keine Beiträge, wie z.B. die Verbandsabgabe, diese dürfe den Mitgliedern nicht erstattet werden, da sonst die Gemeinnützigkeit aberkannt würde. Aus dem Nothilfefond Sport wurden vom HBV Zuschüsse beantragt.

Es gibt keine Fragen.

### **Bericht der Vizepräsidentin Jugend**

Der Bericht der Vizepräsidentin Jugend liegt vor.  
Es gibt keine Wortmeldungen und keine Ergänzungen.

Der Landestrainer Alexander May wird entschuldigt.



### **Bericht des Vizepräsidenten Schiedsrichterwesen**

Der Bericht des Vizepräsidenten Schiedsrichterwesen liegt vor.  
Es gibt keine Wortmeldungen und keine Ergänzungen.

### **Bericht des Landestrainers**

Der Bericht liegt vor und es gibt keine Fragen.

### **Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Breiten- und Freizeitsport**

Der Bericht liegt schriftlich vor und es gibt keine Fragen.

### **Bericht des Vorsitzenden des Rechtsausschusses**

Der Bericht des Rechtsausschusses liegt vor.

Martin Herkenrath aktualisiert, das ausstehende Verfahren wurde abgeschlossen, die Sperre wurde aufgehoben. Die Entscheidung wurde dem Berufungsführer mitgeteilt.

---

### **Top f) Bericht der Kassenprüfer**

Der Bericht der Kassenprüfer liegt dem Verbandstag vor.

Zu dem Bericht gibt es keine Fragen.

---

### **Top g) Entlastung des Präsidiums und der Ausschüsse**

**B. Schmidt** liest aus dem Bericht vor, dass die Kassenprüfer den Antrag auf Entlastung des Präsidiums und der Ausschüsse stellen.

Es besteht kein Widerspruch die Entlastung en bloc und per Akklamation durchzuführen.

Das Präsidium wird bei Enthaltung des Präsidiums plus 3 weiteren Enthaltungen einstimmig entlastet.

Die Ausschüsse werden einstimmig entlastet.

---

**Top h) Neuwahl des Präsidiums, der Ausschüsse und der Kassenprüfer/innen**

**Wahl Präsident**

Für die Position des Präsidenten wird die Wiederwahl von Boris Schmidt vorgeschlagen.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl des Präsidenten wird per Akklamation durchgeführt.

**Boris Schmidt** wird bei 4 Enthaltungen einstimmig wiedergewählt und er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

**Wahl des Vizepräsidenten Bildung , VP3**

Für die Position des Vizepräsidenten Bildung schlägt das Präsidium **Simon Geschke** zur Wiederwahl vor. **Simon Geschke** erklärt sich bereit, dieses Amt weiter zu bekleiden.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl des Vizepräsidenten Bildung wird per Akklamation durchgeführt.

**Simon Geschke** wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

**Wahl des Vizepräsident Schiedsrichter, VP6**

Für die Position des Vizepräsidenten Schiedsrichter schlägt das Präsidium **Stephen Gilbert** zur Wiederwahl vor. **Stephen Gilbert** erklärt sich bereit, dieses Amt weiter zu bekleiden.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl des Vizepräsidenten Schiedsrichter wird per Akklamation durchgeführt.

**Stephen Gilbert** wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.



### Wahl des Schulsportreferenten:

Simon Geschke wird einstimmig gewählt.

### Wahl der Mitglieder des Rechtsausschusses

Für die Wahl der Mitglieder des Rechtsausschusses werden Holger van Dahle, Dr. Jan Albers und Michael Warnholz vorgeschlagen.

Martin Herkenrath bewirbt die 4. Position im Rechtsausschuss.  
Die Position wird neu von Dr. Kaspar H. Möller besetzt.

Die Wahl der RA Mitglieder wird en bloc durchgeführt.  
Bei 6 Enthaltungen werden die Mitglieder einstimmig gewählt

Martin Herkenrath gibt zu Protokoll, dass alle nicht Anwesenden ihre Zustimmung zur Wiederwahl gegeben haben.

### Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Breiten- und Freizeitsport

Für eine Wiederwahl stehen zur Verfügung:

Daniel Schuster  
Stephanie Jacobsen  
Jan Herburg  
Anne Hollensen  
Maye Mona Dibba

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt en bloc und per Akklamation.

Die Mitglieder des Ausschusses für Breiten- und Freizeitsport werden einstimmig gewählt.  
Alle nicht Anwesenden haben ihre Zustimmung schriftlich gegeben.



### Wahl des/der Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Für die Wahl der Position des/der Referenten für Öffentlichkeitsarbeit schlägt das Präsidium **Julia Schäper** vor.

Für dieses Amt gibt es keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl des/der Referenten für Öffentlichkeitsarbeit wird per Akklamation durchgeführt.

**Julia Schäper** wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

---

### Wahl der Kassenprüfer

Für die Wahl der Positionen der Kassenprüfer werden zwei Kandidaten gesucht.

Peter Dülsen (ATSV) und Jan Ove Stuckenburg (EMTV) stellen sich zur Wahl.

Beide werden ohne Gegenstimme bei 12 Enthaltungen en bloc gewählt.

Sie nehmen die Wahl an.

---

### Top i) haushaltswirksame Anträge

Liegen nicht vor

---

### Top j) Genehmigung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für das Jahr 2021 liegt vor.

Boris Schmidt ergänzt, der HBV ist von der punktuellen Förderung wieder in die Anschlussförderung aufgestiegen. Ab 1.1.2022 wird die Höhe HSB Förderung somit ungefähr vergleichbar mit der vor 3 Jahren sein.

Das Präsidium wird sich in Klausur zusammensetzen und beraten, wie die zusätzlichen Gelder eingesetzt werden sollen.

Es müssen Themen bearbeitet werden, wie der HBV sich in der Zukunft aufstellen wird. Im Hauptamt / Trainerbereich / GS / Verbandsmanager. Welche Veränderungen machen Sinn.



Zum Thema Schwerpunkt Nachwuchsleistungssport, hier soll möglicherweise ein 2. hauptamtlicher Trainer eingestellt werden.

Stevan Veljovic (TOWE) fragt, was die Kriterien für eine Höherstufung der Förderung sind.

Brigitte Schwemmler antwortet, die nächste Stufe wäre die Spitzenförderung, aber diese ist für den Basketballsport aktuell schwer zu erreichen.

Es finden immer Verhandlungen mit dem HSB über die Höhe der Förderungen statt.

Der DBB führt ab 22/23 den elektronischen Spielberichtsbogen ein. Die Spielleitung wird dadurch entlastet aber auch die Einnahmen der Strafgebühren werden zurück gehen. Der elektronische SBB wird eine deutliche Erleichterung auch für die Vereine.

Es gibt keine weiteren Fragen

Abstimmung des Haushaltsplans 2021:

Einstimmig genehmigt.

-----

### **Top k) Anträge**

**Antrag 2 – HBV Antrag**  
Gestellt von VP2.

**M. Herkenrath:** Die Formulierung ist deswegen so gewählt, weil sie an Anlehnung an gesetzliche Vorschriften gewählt ist. „Virtuell“ soll ersetzt werden wie im Antrag 1. Beschlüsse dürfen nicht in MS Teams gemacht werden, wenn es nicht in der Satzung steht. Der Antrag wird einstimmig in der modifizierten Form angenommen.

**Antrag 3 – HBV Antrag**  
Gestellt von VP2:

Der elektronischer Spielberichtsbogen soll zugelassen werden:

Der Antrag wird einstimmig angenommen

**Antrag 4 – HBV Antrag**  
Gestellt von VP2:

**M. Herkenrath** merkt an: Ist das auf Grund der Hallensituation möglich?

Der Antrag wird bei 9 Enthaltungen einstimmig angenommen.





**Antrag 1+2** - Vereins Antrag  
Gestellt von SC Alstertal Langenhorn

**Martin Herkenrath** fragt in welcher Funktion der Antrag gestellt wurde:

**Simon Geschke** erklärt, dass der **Antrag 1** schriftlich zurückgezogen wurde.  
Begründung: Es wird eine Reformierung der Trainerlizenzen geben und daher wird das Thema dort behandelt werden. Simon Geschke hatte im Vorfeld mit dem Verein darüber gesprochen.

**Antrag 2:**

**Simon Geschke** schlägt vor den Wortlaut in „Gesetzlichen Rentenalters“ zu ändern.  
**Niklas Hintze** (HAHI) schlägt vor ein festes Alter zu nennen z.B. 67.

Es wird über Antrag 2 modifiziert (Rentenalter ab 67 Jahren) abgestimmt:  
**Bei 16 Ja-Stimmen wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.**

Es wird über Antrag 2 modifiziert (Wort „gesetzlich“ wird ergänzt) abgestimmt  
**Bei 36 Ja-Stimmen wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.**

Es wird über den vorliegen Antrag ohne Modifizierungen abgestimmt:  
**Bei 16 Ja-Stimmen wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt.**

### **Dringlichkeitsantrag von SV Polizei**

Allgemeine Frage zum Antrag: Ist das für alle gedacht? Kinder / Jugendliche / Erwachsene.  
**Boris Schmidt** erklärt, die 2G Regelung vom 28.08 – 9.10 gilt für alle die geimpft, genesen oder nicht volljährig sind. Es ist eine Übergangsfrist bis 9.10.2021, bis die Tests kostenpflichtig werden. Ab dem 10.10.2021 gilt bei der 2G Regelung, für alle Basketballsportler, man ist geimpft, genesen oder jünger als 12 (da gibt es keine Impfempfehlung).  
Mit der 3G Regel brauchen diejenigen, die eine Schule besuchen, keinen Test machen, da dort eine regelmäßige Testpflicht gilt. Die Schulpflicht geht bis 9.Klasse Hauptschule.

**SV Polizei** möchte dazu beitragen, dass sich mehr Personen impfen lassen.  
Der Verein möchte die Privilegien bei 2G nutzen (z.B. keine Maskenpflicht, keine Abstände in den Duschen...)  
Jeder Verein kann dann selber entscheiden, ob er die 2G oder 3G Regelung bei den Spielen anwendet.

**Peter Dülsen (ATSV)** sieht auch das Problem, dass Gegner nicht zum Spiel kommen, weil



nicht genügend geimpft sind.

**Martin Herkenrath** erklärt, der Antrag sei so gestellt, dass man von Spiel zu Spiel anders entscheiden könnte. Auch die SR müssten rechtzeitig informiert sein. Der Antrag kommt sehr spät, Vereine haben jetzt vor Saisonbeginn kaum Zeit sich auf 2G einzustellen. Was ist mit den Personen, welche nicht geimpft werden dürfen?

**Henrik Möller (POL)** merkt an, die Personen, welche nicht geimpft werden können, müssen ein Attest vorweisen. Im HBV Konzept steht, dass auch strengere Regelungen gestellt werden können, also auch 2G.

**Boris Schmidt** erklärt, bei 2G sind viele unterschiedliche Aspekte zu bedenken und vieles ist noch unklar. Wie sieht es auf Vereins-eigene Anlagen aus – wie hat sich der Verein entschieden (2G/3G) – Wird unterschieden zwischen Räumen oder Anlagen im gleichen Verein?

**Henrik Möller (POL)** merkt an, der Heimverein hat das Hausrecht.

**Rolf Viaccava (SVNA)** erklärt, aus seiner Sicht wäre eine 2G Regelung nicht umsetzbar.

**Peter Dülsen (ATSV)** merkt an, das Präsidium solle die 2G Regelung im Auge behalten und anordnen, wenn es sinnvoll ist.

**Niklas Hintze (HAHI)** sieht Schwierigkeiten, da aktuell in Niedersachsen die 2G Regelung noch nicht vorgesehen ist.

**Ingo Wolf (HHT)** schlägt vor, einen Zeitpunkt zu setzen, wann die 2G Regelung kommen kann. Man sollte weit vorausschauen um es umsetzen zu können.

**Brigitte Schwemmler** hat eine Frage an Henrik Möller (POL), wie verhält sich sein Team bei Spielen wo 3G erlaubt ist und nicht 2G.

**Henrik Möller (POL)** antwortet, einige Spieler fahren dann nicht mit (mit prekären Berufen) aber das Team wird antreten.

**Annette Villwock (OTT)**, der Breitensport sollte möglichst vielen ermöglicht werden.

**Martin Herkenrath**, das Problem wird aktuell nicht gelöst werden. Das Hausrecht der einzelnen Vereine steht über der Sparte. Der Verband ist zu spät damit – bei Spielplanerstellung hätte man 2G oder 3G berücksichtigen müssen.

**Boris Schmidt**, das jeweilige Hausrecht wird dem Verein übertragen, welcher Heimrecht in der Halle hat

**Vorschlag:** Es wird ein modifizierter Antrag gestellt. Alle Vereine werden darüber informiert,



wie die Abstimmung gelaufen ist und dann wird es eine Übergangsfrist geben – ab 1. November haben dann die Vereine die Möglichkeit bei ihren Spielen 2G anzuordnen.

Es wird der modifizierte Antrag mit dem Zusatz **ab 1. November** zur Abstimmung gebracht.

**Henrik Möller (POL)** plädiert dafür, dass sich alle impfen lassen sollen. Alle die sagen es ist kompliziert und schwierig, sind auf der Seite derer die sich nicht impfen lassen wollen.

**Tore Kröger (BSV)** stellt den Antrag zur sofortigen Abstimmung.

**Martin Herkenrath** ist dagegen, weil er noch eine Wortmeldung hatte.

Der Antrag auf sofortige Abstimmung wird abgelehnt.

**Martin Herkenrath** erklärt, die Umsetzbarkeit muss gegeben sein. Die Sportler sollen nicht frustriert sein, daher sein Plädoyer für den modifizierten Antrag ab 1. November.

Der Dringlichkeitsantrag vom Verein SV Polizei geht zu Abstimmung:

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Der modifizierte Antrag mit dem Zusatz **ab 1. November** geht zur Abstimmung:

Mit 78 Ja-Stimmen wird der Antrag mehrheitlich **angenommen**.

## **Top I). Verschiedenes**

**B. Schmidt:** Der HBV feiert im nächsten Jahr sein 75. Jubiläum – er ist damit der älteste Verband (älter als der DBB). Der Bundestag 2022 findet in Hamburg statt, ebenfalls der DBB Jugendtag.

Am Samstag, den 12. November 2022 wird es einen Festakt im Opernloft im Hamburger Hafen geben. Vertreter der Vereine werdend dazu eingeladen. Der Festakt beginnt morgens um 11:00 Uhr. Danach ist ein „Get together“ geplant. Andere Aktionen sind im Jubiläumsjahr geplant. Auftakt für das Jubiläumsjahr ist der Verbandstag 2022.

B. Schwemmler: Es wird an einem Jubiläumsfilm gearbeitet. Hierzu können alte oder neue Filmaufnahmen an den HBV geschickt werden, diese sollen zur Untermalung des Films dienen. Jubiläumsturniere mit Unterstützung des HBV (Pokale, Bälle) sollen ebenfalls geplant werden.

**Frage zum Spielbetrieb von HAPI:** Soll bei Spielen die LUCA-App und die Anwesenheitsliste geführt werden?

**Stephan Detgen erklärt,** die LUCA App kann zusätzlich genutzt werden, aber muss nicht. Die Anwesenheitsliste muss geführt werden.



**Boris Schmidt** bedankt sich bei den Vereinen für die Teilnahme und schließt den Verbandstag um 21:50 Uhr.

Hamburg, 31.08.2021

B. Schmidt (Versammlungsleiter)

J.Schäper (Protokollführerin)